

Kulturelle Bildung in und für Schulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Rundbrief Sommer 2025 -

**Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter im Kreis Rendsburg-Eckernförde,
sehr geehrte Lehrkräfte und Kulturbeauftragte,
sehr geehrte Kulturschaffende und Mitarbeitende in den Kulturinstitutionen,**

Mit diesem Rundbrief erhalten Sie mit dem letzten Tag des Monats Juli aktuelle Informationen, Angebote zur kulturellen Bildung und Anregungen für schulische Projekte für den verbleibenden Sommer und auch darüber hinaus. Geben Sie sie bitte in Ihren Kollegien, in den Fachschaften und gern an Interessierte weiter. Ich wünsche Ihnen eine achtsame und erfüllte Zeit.

Nach sechs Jahren verabschiede ich mich mit diesem Rundbrief heute als Fachberaterin für Kulturelle Bildung im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Der Kontakt zu Ihnen, den Schulen, Lehrkräften, Kulturbeauftragten, Kulturschaffenden und die Mitgestaltung wie Unterstützung Kultureller Bildungsprojekte hat mir sehr viel Freude bereitet und mich immer wieder bereichert. Dafür danke ich von Herzen.

Ab 01.08.2025 wird Brigitta Ahrens, Pädagogin und Theaterlehrerin am Gymnasium Kronshagen die Fachberatung für Kulturelle Bildung in Schulen dieses Kreises übernehmen. Frau Ahrens ist ebenfalls als zertifizierte Kulturvermittlerin tätig und wird Sie auf Ihrem Weg, kulturelle Bildung in den Unterricht zu implementieren, neue Schwerpunkte zu setzen oder bestehende auszubauen, Kontakte zu Kulturschaffenden zu knüpfen oder auch einen SET kulturelle Bildung zu planen kompetent beraten und unterstützen.

Bleiben Sie alle gesund! Ihre *Renate Gaethke-Sander*
Fachberaterin für kulturelle Bildung im Kreis Rendsburg-Eckernförde (bis 31.07.2025)
Mail: renate.gaethke-sander-rd@kfk-sh.de | mobil: 0172 5892970

Junge Kunst und Musik – Präsentationen von Schülerinnen und Schülern im öffentlichen Raum

Am 09.07. präsentierten 30 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Schule Neuwerk – Moltkeschule in einer umjubelten Aufführung erstmals im Hohen Arsenal, Rendsburg, vor 120 Schülerinnen und Schülern Rendsburger Schulen ihr Musical „Aufgekratzt – Das „HÄUTE-JOURNAL“ zur Klassenfahrt“ zum Thema Hautkrankheiten, welches die Schule in enger Zusammenarbeit mit der Kieler Hautärztin und Allergologin am UKSH und Initiatorin des Projektes, Prof. Dr. Regina Fölster-Holst, dem Musikpädagogen Manuel Pabst und Lehrkräften der Schule entwickelt hat.

Die Materialien – Lieder, Texte, Musik usw für dieses Musiktheaterprojekt werden Schulen auch für die Gestaltung einer eigenen Aufführung zu dieser Thematik zur Verfügung gestellt. Detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://www.haeutejournal.de/>

Geschichte, Weltkunde, Heimat- und Sachunterricht - Erinnerungskultur – Angebote von Kulturinstitutionen

MuseumsCard 2025 - Freier Eintritt in 130 Museen

Vom **17. Juni bis 16. November 2025** haben alle unter 18-jährigen und alle mit einer gültigen Juleica freien Eintritt in über 130 Museen in Schleswig-Holstein!

Am 23. und 30. Oktober 2025 gilt die MuseumsCard für diese Zielgruppe zudem als Fahrkarte in allen Zügen des Nahverkehrs, 2. Klasse, in Schleswig-Holstein sowie bis Hamburg Altona bzw. Hamburg Hbf. und in den Linienbussen in Schleswig-Holstein. Weitere Informationen unter: <https://www.meine-museumscard.de/> - pdf 1

Jüdisches Museum Rendsburg: Einladung

Kunst trifft Kicken – Fussball der besonderen Art

**Ein Turnier am 07. September 2025, um 12 Uhr, Sportplatz Nobiskrug,
Nobiskruer Allee 30, 24768 Rendsburg – pdf 2**

Drei Teams – Drei Tore und ständig neue Allianzen. Gespielt wird **Dreiseitiger Fußball** nach der visionären Idee des dänischen Künstlers Asger Jorn. Das Miteinander steht hier im Mittelpunkt, nicht das klassische „Wir gegen die Anderen“.

Sie bringen mit: Pro Team 5 Spieler/-innen, möglichst viele Auswechselspieler/-innen und viel Freude am Kicken

Das JMR sorgt für Verpflegung und tolle Preise

Anmeldung: info@jmr.de

Der Landesbeauftragte für politische Bildung SH:

14. September – 09. Oktober 2025

„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“

Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin, in St. Nikolai-Kirche, Alter Markt, Kiel

Die Anne Frank Ausstellung vermittelt geschichtliche Hintergründe und Konsequenzen des Nationalsozialismus. Verknüpft mit dem Schicksal der Anne Frank werden den Besucher/-innen die Judenverfolgung und der Holocaust nahegebracht. Themen wie Demokratie, Freiheit, Gleichberechtigung und Zivilcourage, die im Tagebuch Anne Franks eine Rolle spielen, regen Auseinandersetzungen mit der heutigen Erfahrungswelt Jugendlicher und Heranwachsender an: „Wer bin ich? Wer sind wir? Wen grenze ich aus?“. Die Leitfrage „Was kann ich bewirken?“ ermutigt zu eigenem Engagement.

Die Ausstellung ist für Schulklassen und Jugendgruppen ab Klassenstufe 7 konzipiert. Sie eignet sich auch für Berufsschulen sowie für Auszubildende in Polizei und Bundeswehr.

Peer-Guides (ab 16 Jahre) führen Schulklassen/Gruppen durch die Anne-Frank-Ausstellung.

Anmeldungen von Schulklassen unter: <https://akjs-sh.de/2025/04/11/anne-frank/>.

Rahmenprogramm:

<https://www.politische-bildung.sh/veranstaltungen/aktuelle-termine/annefrank.html>

Lange Nacht der Demokratie in Schleswig-Holstein

02. Oktober 2025

Alle Angebote und Aktionen von Schulen zum Mitmachen in vielfältigsten Formaten für die Demokratie werden unter <http://lndd.sh/> gesammelt und bekannt gemacht.

Schülerwettbewerb und Schülerbegegnung Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein in Schlagsdorf

„35 Jahre Deutsche Einheit – Spurensuche an Deinem Wohnort“

Die Fragestellung für die Beiträge lautet:

Was bedeutete die Deutsche Einheit 1990 für Deinen Wohnort? Welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen gab es seitdem und wie empfinden die Menschen diese Entwicklungen?

Einsendefrist für die Beiträge: 17. Oktober 2025

Preisverleihung am 10. November 2025

Detaillierte Informationen s. Flyer – pdf 3

SET Demokratiebildung

Ein wichtiges landesweites Unterstützungsangebot bietet das IQSH für Ihren Schulentwicklungstag

Detaillierte Informationen finden Sie unter

<https://fachportal.lernetz.de/sh/themen/landesprogramm/set-demokratiebildung.html>

KZ-Gedenkstätte – Kaltenkirchen in Springhirsch

Bildungs- und Vermittlungsangebote

Die KZ-Gedenkstätte bietet Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 die Möglichkeit, sich intensiv mit der Geschichte des KZ-Außenlagers Neuengamme in Kaltenkirchen auseinanderzusetzen. Die Bildungsangebote sind kostenfrei und umfassen verschiedene Formate – von einem klassischen Rundgang mit vertiefender Auseinandersetzung bis hin zu kreativen Workshops, in denen die Lernenden durch eigene Ausdrucksformen Zugänge zur Geschichte des KZ-Außenlagers und seiner Nachgeschichte finden. Die Dauer und Schwerpunkte der Bildungsformate lassen sich individuell anpassen.

Aktueller Hinweis der Gedenkstättenleitung:

Broschüre „**Positionierte Orte. Impulse zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in NS- Gedenkstätten und -Erinnerungsorten**“.

Die Broschüre wird von Sabine Reimann, Michael Sturm und Hans-Peter Killguss herausgegeben und wurde im Auftrag des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln und des Erinnerungsorts Alter Schlachthof an der Hochschule Düsseldorf erstellt.

Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.gedenkstaettenforum.de/aktuelles/projekte/details/positionierte-orte>

Die Broschüre wird im August auch in gedruckter Form erscheinen.

Weitere Informationen zur Gedenkstätte unter:

<https://kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de/index.php/bildung/angebote-fuer-schulen> und
<https://kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de/index.php/bildung/workshops>

Museen im Kulturzentrum, Rendsburg:

Sonderausstellung noch bis 21. September 2025

„Par cœur – Leben & Werk des Kunstmalers Claus Stolley“

Weitere Informationen zum Begleitprogramm:

<https://www.museen-rendsborg.de/angebote/begleitprogramm-claus-stolley.html>

Steinzeitpark Albersdorf

08. Oktober 2025, 14.30 – 18.00 Uhr

Informationsnachmittag zum Thema "Leben und Handwerk in der Steinzeit - Aktuelle und neue museumspädagogische Angebote im Steinzeitpark Dithmarschen", Süderstraße 47, 25767 Albersdorf

An verschiedenen Stationen im Museum "Steinzeithaus" werden die aktuellen Programme (teilweise praktisch) vorgestellt. Das Team vom Steinzeitpark freut sich über den Austausch und gerne auch die Entwicklung neuer Programme und Projekte in Kooperationen mit Schulen aller Altersstufen und verschiedener Fachbereiche. Der Bildhauer Frank Speth bietet an, mit Hammer und Meißel eine Skulptur aus Sandstein zu hauen, im Stil der Venus von Willendorf.

Seminarleitung: Karola Koch

Anmeldung über das IQSH-Portal FORMIX unter KBS0110

Eisenkunstguss Museum Büdelsdorf

Sonderausstellung noch bis 2. November 2025 – Kendra Haste -

Die britische Künstlerin Kendra Haste schafft lebensgroße Tierskulpturen aus Hasendraht. Ihre Tierporträts aus zahlreichen Schichten dieses Drahtgeflechtes würdigen die Persönlichkeit des einzelnen Tieres und regen uns zum Nachdenken über Themen wie Tier und Mensch, Artenvielfalt und Naturschutz an. Unterstützt durch mehrere Mitmachstationen, die alle Sinne ansprechen, können die Schüler*innen die Werke der mit dem BBC Wildlife Art Award ausgezeichneten Künstlerin erkunden.

Ausstellungsbegleitende Workshops für Grundschulen:

Tier sucht Wildnis oder Tierisch gute Kunst

Buchung nur in der Laufzeit der Ausstellung "Kendra Haste. Big Bad Wolf" (29.5.25-2.11.25)

Besondere Workshops für Sek I und Sek II

Arbeit im Wandel der Zeit. Arbeitswelt am Beispiel der Carlshütte

neuZEHNtes Jahrhundert – Epoche voller wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Neuerungen

Dauer jedes Workshops 120 Min

Planungsvorlauf 4 Wochen.

Anmeldung unter: service@landesmuseen.sh | Tel. 04331 43370 22

Freilichtmuseum Molfsee:

Sonderausstellung im Jahr100Haus – noch bis 2. November 2025

Wohltemperiert. Für klimagerechte Architektur!

Die Ausstellung leistet einen Beitrag zur Debatte um Energieeffizienz, CO2-Neutralität und die Energiewende.

Sie rückt traditionelle Baukultur in den Fokus. Dabei geht sie anhand von fünf dreidimensional erfahrbaren Bauprinzipien der Frage nach, welche Bauformen und Materialauswahl eine für Menschen angenehme Temperatur in Räumen ermöglich(t)en und was daraus für das Bauen der Zukunft folgen könnte.

Besonderes Workshop-Angebot für Sek I und Sek II:

Living For Future – baue dein wohltemperiertes Haus

Besondere Workshop-Angebote für Grundschulen:

Kibbel-Kabbel und Pickpahl – alte Spiele

Vom Korn zum Mehl

Von Schafen, Wolle und Filz

Alte Schule. Von der Schiefertafel bis zum Rohrstock

Dauer der Workshops: 120 Min

Planungsvorlauf 2 Wochen

Anmeldung unter: service@landesmuseen.de | Tel. 0431 6596622

Licht.Gestalten. Das Freilichtmuseum neu erzählt.

Digitale Vermittlungstools erwecken die alten Häuser zu neuem Leben – immer mehrsprachig und inklusiv.

2025 startet das Freilichtmuseum mit der Einführung einer modernen Vermittlungsebene in 12 ausgewählten historischen Häusern, die als Teil der Dauerausstellung im Außengelände zu erleben sein wird. Mithilfe digitaler Projektionen werden die Geschichten fiktiver Persönlichkeiten aus Schleswig-Holstein erzählt. Besuchende entdecken neue Perspektiven auf das ländliche Leben vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Die von Schauspieler*innen erzählten zum Teil sehr persönlichen Geschichten regen zu aktuellen Fragestellungen an und bieten immer einen Blick in die Gegenwart.

Information und Buchung: Telefon: 04621 813-222 oder E-mail: service@landesmuseen.sh

Weitere Angebote: s. pdf 5 und <https://freilichtmuseum-sh.de/de/programm>

KUNST

LIONS FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB 2025/2026

Thema: MITEINANDER.EINIG - „Together As One“

Der Friedensplakat-Wettbewerb wurde 1988 von Lions Clubs International ins Leben gerufen, um Schulkindern Gelegenheit zu geben, ihre Gefühle über Weltfrieden kreativ auszudrücken, und andere Menschen an ihren Vorstellungen teilhaben zu lassen. Alljährlich nehmen etwa 600.000 Kinder aus aller Welt am Wettbewerb teil.

„Der Friedensplakatwettbewerb 2025/26 steht unter dem Motto „Gemeinsam sind wir Eins“. Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, zu diesem Thema ihr ganz persönliches Friedensplakat zu gestalten“. pdf 6

Einsendeschluss: **Freitag, 14. November 2025 (Eingang)**

Teilnahmevoraussetzungen: alle Schülerinnen und Schüler, die bis zum 15. November 2025 11, 12 oder 13 Jahre alt sind.

Einsendungen an: Dr. Christiane Stappert, Neukappeln 3, 24376 Kappeln,
E-Mail: chstappert@web.de | Tel. 0173 5458301

Werkgut Meezen – Keramisches Gestalten für Schulklassen

MEHRTÄTIGER WORKSHOP IN KERAMIK FÜR SCHULKINDER

Eine Projektwoche zum Thema Keramisches Gestalten fand bereits im April mit 6-10jährigen Kindern der Grundschule Hennstedt statt. Angeleitet wurden sie von der erfahrenen Keramikünstlerin Susanne Koch, unterstützt von Mikaela Dörfel, Designerin für Tischkultur und Inhaberin des Werkguts. Von Montag bis Donnerstag kamen 12 Kinder aus der 1. bis 4. Klasse in die Räumlichkeiten des Werkguts und haben mit Ton gearbeitet. Das Thema dieses keramischen Workshops lautete: „Alles um den gedeckten Tisch“.

Das Werkgut Meezen bietet Workshops für SuS zum Thema „Keramisches Gestalten“ an. Jeweils eine erfahrene Keramikerin leitet die Kinder an und betreut, zur Seite stehen ihr Mikaela Dörfel, und/oder eine weitere Mitarbeiterin des Werkguts. Thematisch werden die Kinder angeleitet, frei zu gestalten (z.B. Geister am Baum, Phantasietiere), das Material genau zu erkunden (z.B. indem sie blind formen), kleine Produktgruppen zu formen (z.B. das eigene Geschirr für den gedeckten Tisch) und dabei die Grundtechniken im Umgang mit dem Material Ton zu erlernen (Roll- und Plattentechnik, Relieffieren, mit Engobe bemalen usw.). Eine abschließende Präsentation der Werke rundet das Projekt ab.

Nähere Informationen und Kontakt unter: <https://www.werkgut.eu/de/> und pdf 7

Musik

Musical Comedy

„Alles kein Akt“ –

03.-19. Oktober 2025, jeweils 18.30 Uhr Carlshöhe 47, 24340 Eckernförde

Alles kein Akt: Musical Comedy über die Suche nach Freiheiten im Leben, über alte und schlecht verheilte Wunden und darüber, wie schwierig es ist, miteinander statt übereinander zu sprechen. Ein Stück über persönliche und gesellschaftliche Gräben und letztendlich über die verbindende Kraft von Musik und Improvisation.

Detaillierte Informationen s. **Flyer pdf 8** und unter: www.alleskeinakt.de

Deutsches Schallplattenmuseum Nortorf

„Retter des verlorenen Schatzes“ – ERLEBNISWELT Musik

Das Museum erzählt die faszinierende Geschichte der Schallplatte und der TELDEC, einer der bedeutendsten Presswerke Europas. Mit über 200.000 Tonträgern, historischen Geräten und interaktiven Ausstellungen ist das Museum ein einzigartiger Ort für Musikliebhaber und Technikinteressierte (*Guido von Puttkammer*).

Schulen bietet das Museum experimentelle Workshops in die Welt des Klangs.

Dauer: mindestens 120 Min | max. 20 Teilnehmende |

Kontakt und weitere Informationen unter: <https://museum-nortorf.de/>

MINT – KBNE

Klimawandel: verstehen und handeln – Der Klimakoffer

„Der Klimakoffer ist ein Bildungsangebot, mit dem die Ursachen und Folgen des aktuellen Klimawandels, aber auch die Chancen, die sich uns heute noch bieten, thematisiert werden - also ein essentieller Bestandteil eines gesellschaftlichen Umdenkens. Mit den Experimenten im Klimakoffer können die im Handbuch Klimawandel anschaulich aufbereiteten MINT-Aspekte des Klimawandels, u.a. seine lokalen und globalen Auswirkungen, von Schülergruppen erarbeitet werden. Das Projekt „Klimawandel: verstehen und handeln“ wurde an der LMU München initiiert; es wird in Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrkräften beständig weiterentwickelt.“

Weitere Informationen: <https://klimawandel-schule.de/de/der-lmu-klimakoffer>

Ein LMU-Klimakoffer, der von Schulen und Lehrkräften für experimentelle und fächerübergreifende Projekte ausgeliehen werden kann, steht zur Verfügung.

Sprechen Sie mich gern an:

Mobil: 0172 5892970 oder E-mail: renate.gaethke-sander-rd@kfk-sh.de

Fortbildungen für Lehrkräfte

Draußenschule – Kulturelle Bildung und BNE

"Kann ich den Käfer mitnehmen?"

– Artenkenntnisse, Naturverbundenheit, Draußenschule, Draußenschule und BNE fördern

26. September 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung: über das **IQSH-Portal FORMIX** unter **BNE0486**

Landestheater SH – Theater in und für Schulen

KOOPERATIONSSCHULEN

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater bietet Schulen im Spielgebiet Kooperationen an. Im Rahmen der Kooperation besuchen alle Schülerinnen und Schüler mindestens einmal im Jahr eine Vorstellung und lernen das Theater als außerschulischen Lernort kennen. Am Anfang des Schuljahres wird gemeinsam mit den Lehrkräften der Besuch der für die Altersgruppen passenden Stücke sowie das theaterpädagogische Begleitprogramm rund um die Vorstellung geplant. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit fördert die Auseinandersetzung mit Theater als Kunstform und unterstützt die jungen Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Kinder und Jugendtheater

Zahlreiche Premieren und Wiederaufnahmen, die sich speziell an das junge Publikum richten, stehen auch in der kommenden Spielzeit 2025 | 2026 auf dem Spielplan.

Kontakt und Informationen: <https://www.sh-landestheater.de/junges-theater/>
<https://www.sh-landestheater.de/junges-theater/downloads-theaterpaedagogik/>

Theaterpädagogik und Workshops für Schülerinnen und Schüler

Die Theaterpädagogik des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters bietet einen bunten Strauß an Veranstaltungen an, damit man selbst erfahren kann, was Theater möglich macht. In Workshops, Spielclubs, Führungen und Projekten – egal ob auf, hinter, vor der Bühne oder um die Bühne herum – kann man sich dort einbringen, wo man sich wohl fühlt und Theater in all seiner Vielfalt erfahren.

<https://www.sh-landestheater.de/junges-theater/workshops/>

Schulentwicklung und Kulturelle Bildung

Kulturelle Schulentwicklung mit „Culture Go!“

Ein Schulentwicklungsteam der Kreisfachberaterinnen und -berater für Kulturelle Bildung bietet die Durchführung eines SETs zur Kulturellen Bildung an.

Dabei kommt das Beratungsspiel „Culture Go!“ zum Einsatz – eine interaktive Methode, um Gespräche über kulturelle Schulentwicklung zu initiieren. Themen wie Unterrichtsentwicklung, Schulklima, Schulentwicklung und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern stehen dabei im Fokus.

Die thematische Ausrichtung wird im Vorfeld gemeinsam mit der Schule abgestimmt und geplant. Mögliche Ziele des SETs könnten sein:

- die Einrichtung von Kulturtagen oder Kulturwochen,
- die Förderung von Kooperationen mit Kulturschaffenden,
- die Integration kultureller Methoden in den Fachunterricht.

Nutzen Sie die Gelegenheit, selbst und mit Ihrem Kollegium aktiv kulturelle Methoden zu erleben, auszuprobieren und eigene Ideen (weiter) zu entwickeln.

Sprechen Sie uns gern an!

Projekte Kulturelle Bildung

Projekte Kultureller Bildung aus dem Programm Schule trifft Kultur finden Sie unter dem link: <https://kulturellebildung-sh.de/projekte> .

Zertifizierte Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler an Schulen SH

Sie suchen für Ihre Schule eine Kulturvermittlerin / einen Kulturvermittler?

Eine Übersicht finden Sie unter dem link: <https://www.kulturellebildung-sh.de/vermittlung>

Unterrichtsmodule Kulturelle Bildung

Unter diesem link finden Sie Unterrichtsmodule mit Anregungen und Materialien für die Fächer Deutsch, Philosophie und Kunst <https://kulturellebildung-sh.de/angebote/unterrichtsmodule>

Länderübergreifende digitale Fortbildungsreihe 2025-26 „KreAktiv“ mit 13 Impulsen zur Kulturellen Bildung an Schulen

In der Fortbildungsreihe „KreAktiv“ bieten Akteurinnen und Akteure sowie Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu kreativer Unterrichtspraxis, Schulentwicklungsstrategien oder Querschnittsthemen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitalität länderübergreifend an.

Eingeladen sind alle, die das vielfältige Wissen im Feld der Kulturellen Bildung aller Länder erleben und nutzen wollen. Die Fortbildungsreihe findet ausschließlich digital statt. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen wird vom ausrichtenden Land begleitet und von diesem als Lehrerfortbildungsveranstaltung bescheinigt.

https://kulturellebildung-sh.de/assets/News/KreAktiv/Kreaktiv_25_26.pdf 9

Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung

Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde: <https://www.kulturpunkte-rd.de>

Ansprechpartner: Alexander Luttmann

Kontakt: Tel. 04331 – 143861 | E-Mail: info@kulturstiftung-rd.de

Kultur macht Stark: <https://kulturmachtstark-sh.de>

Ansprechpartnerin: Rike Bill

Kontakt: Tel. 04331 – 492700 oder mobil 0152/26326735 | E-Mail: bill@lkj-sh.de

Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule: <https://kulturellebildung-sh.de>

Ansprechpartnerin: Anke Sommer, Projektkoordination

Kontakt: Tel. 0431 – 988-2470 | E-Mail: anke.sommer@bimi.landsh.de

Stiftung Bildung: <https://stiftungbildung.org>

Ansprechpartnerinnen: Meryem Haberl und Natalia Reiter

Kontakt: mobil 0173 2893411 (Meryem Haberl) |

E-Mail: meryem.haberl@stiftungbildung.org oder natalia.reiter@stiftungbildung.org